

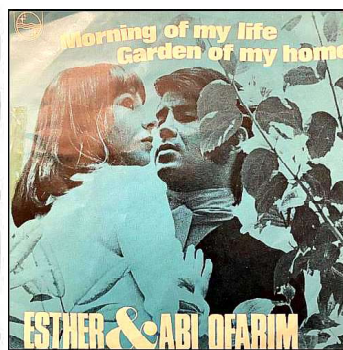
1558. Morning Of My Life



Hintergründe von S. Radic

„**Morning of My Life**“ (ursprünglich bekannt als „*In the Morning*“) ist ein BEE GEES-Lied, das Barry Gibb 1965 in der Stadt Wagga Wagga in Australien schrieb und später von den Bee Gees und mehreren anderen Künstlern aufgenommen wurde. Es wurde 1966 während der Sessions für das Bee Gees-Album *Spicks and Specks* aufgenommen und später 1970 als Eröffnungstück auf der Compilation *Inception/Nostalgie* veröffentlicht. Die erste Aufnahme des Liedes, die von einem Künstler veröffentlicht wurde, stammte von Ronnie Burns, zunächst als eine B-Seite zu seiner Single „*Exit, Stage Right*“ im Juni 1967 und einen Monat später auf seiner Ronnie -LP. 1969 spielten Barry und Maurice Gibb mit ihrer Schwester Lesley eine akustische Version in einem BBC Two-Special ein, das zu der Zeit entstand, als Robin Gibb die Gruppe verlassen hatte, um seine Solokarriere zu verfolgen.

Esther & Abi Ofarim-Version. Das israelische Duo Esther & Abi Ofarim nahm das Lied 1967 auf. Obwohl sie schon seit vielen Jahren Aufnahmen machten, war dieses Lied ihre erste Veröffentlichung in Großbritannien. Es wurde im September 1967 als Single bei Philips Records veröffentlicht und wurde in Deutschland eine Hitsingle, erreichte Platz 2 und in Österreich Platz 9. Die B-Seite „*Garden of My Home*“ wurde von allen drei Gibb-Brüdern geschrieben. Beide Titel wurden von Robert Stigwood produziert, das Orchesterarrangement stammte von Phil Dennys (der auch einige Songs auf dem 1. Album der Bee Gees arrangierte). Die Single wurde in Mono veröffentlicht und das Lied erschien auch auf dem Album 2 in 3 der Ofarims.



Bee Gees - Morning Of My Life (live in Las Vegas 1997)



Morning of My Life Lied von Esther & Abi Ofarim

***In the morning when the moon is out to trust
You will see me at the time I love the best
Watching rainbows play on sunlights
Pools of water
Ice stream cold nights
In the morning
It is the morning of my life***

***In the daytime I will meet you as before
You will find me waiting by the ocean floor
Building castles in the shifting sands
In a world that no-one understands
In the morning
It is the morning of my life***

***In the morning of my life
The minutes takes so long to drift away
Please be patient with your life
It's only morning
and you've still to live your day***

***In the evening I will fly to the moon
To the topright hand corner
of the ceiling in my room
Where we'll stay until the sun shines
Another day to swing on the clothes lines
May I be yawning
It is the morning of my life
It is the morning of my life
In the morning, In the morning...***

Slow-8Beat, T=85

The musical score is divided into two main sections: **Main 1** and **Main 2**. The Flute part starts with a 'Main 2' section, while the Bells part starts with a 'Main 1' section. The Adv. Strings part consists of two chords. The Guitar part plays a rhythmic pattern of chords. The Bass part plays a simple bass line. The Drums part includes HH-cl., BD, DSD, and Rimshot.

Programmieranweisung

Ein Slow-8Beat aus den 60ern ist hier angesagt. Zu damaligen Zeit hat man sich immer bemüht ein Hit-Arrangement mit einer besonderen, musikalischen Phrase zu versehen, welche dann dafür sorgt, dass man schon nach den ersten Takten das aufkommende Lied erkennt. Im Falle von Esther & Abi-Version sind das die zwei Instrumente, Flöte und Glocken. Die eintaktige Begleitphrase der Bells (verstärkt mit Gitarre) spielt unentwegt diese Phrase vom Anfang bis Ende. Oben drüber hat man ein Quer-Flöten-Intro-Solo gesetzt und später ein kurzes Flöten-Fill-In verteilt auf zwei Takte nach jeweiligem Akkord-Wechsel, das wirklich als „Titelbezogen“ auch in keinem Style fehlen darf. Für die Lied-Passagen ohne das Flöten-Fill-In wird man wieder auf Main1 umschalten und so weiter und so fort. Die anderen Begleitparts im Main1 und Main 2 sind identisch. Besonders interessant ist auch die Drums-Programmierung des Beat-Nachschlags: Dieser kommt nicht einfach nur „beatmäßig“ auf 2 und 4 - sondern auf 3 (DSD, Disco-Snare) und auf 4 (Rimshot, Snare-Kante). Dadurch wirkt der Style sehr „plastisch“ und ungewöhnlich anders! Die Strings-Akkord-Fläche besteht hier nur aus zwei unterschiedlichen Intervallen verschiedener Höhen - können dann durch Adv.-Abschalten auch vollgriffig gespielt werden!